

- ❑ Beine in Rückenlage noch nicht über den Bauch (mit 5 Monaten)
- ❑ Beine in Rückenlage noch nicht in den Mund (mit 8 Monaten)

---

*Bei Säuglingen kann mit PÄPKi® präventiv gearbeitet werden und so größeren Entwicklungsverzögerungen entgegengewirkt werden!*

Zusätzlich kann PÄPKi® unterstützend nach KISS-Syndrom-Behandlung wirken!

---

### Behandlungsablauf und Konzept:

Nach einer eingehenden Anamneseerhebung wird der neuromotorische Entwicklungsstand Ihres Kindes mittels Videoanalyse ermittelt.

Basierend auf den Ergebnissen aus Anamnese und Befunderhebung, erstelle ich einen individuellen Behandlungsplan für Ihr Kind sowie ein genau auf Ihr Kind abgestimmtes Trainingsprogramm.

**PÄPKi®** ist ein Elternkonzept, das nur bei regelmäßigem Üben Erfolg verspricht. Sie als Eltern werden zum häuslichen Üben mit Ihrem Kind angeleitet. Meist werden Übungsblöcke mit 3- 4 Übungen von mir mitgegeben, welche Sie täglich zu Hause mit Ihrem Kind trainieren sollen. So werden die neuromotorischen Auffälligkeiten schrittweise aufgearbeitet.

Alle 6-8 Wochen finden Kontrolltermine statt (bei Säuglingen und Kleinkindern können individuell kürzere Abstände sinnvoll sein), bei denen die Übungen kontrolliert werden und gegebenenfalls ein neuer Trainingsblock angeleitet wird. In der Regel beträgt die Gesamttherapiedauer 9 bis 15 Monate. Diese Zeit benötigt der Körper, um die entsprechenden Bewegungsabläufe zu automatisieren und das Nervensystem um, durch die Aufrichtung der Wirbelsäule, nachzureifen. Bei Säuglingen genügt meist eine Unterstützung der Bewegungsentwicklung in die richtige Richtung.

---

**Jetzt auch in Furth bei Landshut!**

# Entwicklungs- und Lerntherapie nach PÄPKi®

für Säuglinge/ Kleinkinder/  
Vorschul- und Schulkinder



**Julia Skornia**

Entwicklungs- u. Lerntherapeutin  
nach PÄPKi®

Therapiezentrum LELMO

Schäfflerstr. 12  
85368 Moosburg

Tel: 08761/726978  
Fax: 08761/726988

E-Mail: [info@lelmo.de](mailto:info@lelmo.de)  
Web: [www.lelmo.de](http://www.lelmo.de)

## PäPKi® was steckt dahinter:

---

PäPKi® ist ein neuromotorisches Übungskonzept, das individuell auf die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand Ihres Kindes zugeschnitten ist. Es werden Eigenwahrnehmung, Konzentration und Selbstständigkeit gefördert, aber auch ganz gezielt der neuromotorische Aufrichtungsprozess der Wirbelsäule nachtrainiert.

In den ersten 18 Lebensmonaten entwickelt sich ein Baby wie von selbst über Haltungen und Bewegungen in Bauch- und Rückenlage zum Stehen und schließlich zu einem laufenden Kleinkind. Diese Zeit des neuromotorischen Aufrichtungsprozesses ist für die spätere Entwicklung im Vorschul- und Schulalter von immenser Wichtigkeit.

Es ist allgemein bekannt, dass auch minimale Abweichungen in dieser frühkindlichen Entwicklungsphase zu Verzögerungen und Schwierigkeiten in den verschiedensten Entwicklungsbereichen führen können.

## Wobei kann PäPKi® helfen:

---

PäPKi® setzt nicht am Symptom, sondern an der Ursache für viele Entwicklungsschwierigkeiten an. Durch das Nachtrainieren des neuromotorischen Aufrichtungsprozesses kann somit bei regelmäßiger Übung eine schnellere Verbesserung der Defizite erreicht werden als durch Therapien die am Symptom ansetzen. Mögliche Auffälligkeiten finden sie in der nachfolgenden Aufzählung ausgewählter Entwicklungsbereiche:

**Sprache:** Lautfehlbildungen, Stottern, Sigmatismus (Lispeln), Myofunktionelle Störungen, Kieferfehlstellungen z. B. bedingt durch KISS-Syndrom);

**Motorik:** grobmotorische Defizite (z.B. schlechte Sitzhaltung, Knick- Senk- Spreiz-Füße, Koordinations- und Gleichgewichtsprobleme), feinmotorische Defizite (z.B. unphysiologische Stifthaltung)

**Emotion/ Selbstständigkeit:** Defizite im Selbstbewusstsein, Ängste, Einlässen, auffälliges Sozialverhalten;

**Wahrnehmung:** visuelle Auffälligkeiten (z. B. Defizite in der Blickmotorik), taktile Über- oder Unterempfindlichkeit (z.B. mangelhafte Kraftdosierung);

**Lernen:** erschwertes Lesenlernen, Schwierigkeiten in der Handlungsplanung mit einhergehender Langsamkeit und schlechter Alltagsorganisation, LRS, Legasthenie, Dyskalkulie;

---

### → *Auffälligkeiten im Säuglingsalter:*

- Vermeiden der Bauchlage
- häufiges Schreien
- Bevorzugen einer Seite
- abgeflachter Hinterkopf
- c-förmige Krümmung der Wirbelsäule zu einer Seite
- wenig bis kein Durchschlafen nachts
- wenig bis keine Krabbelphase
- „Poporutscher“
- wenig Bewegung, fast unnatürlich ruhig und brav
- Fausten der Hände (noch mit 4 Monaten)